

# Dresdner Journal.



## Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

### Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Weltweite Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Ziehungslisten der Verwaltung der K. S. Staatsschulden und der K. S. Land- und Landesfiskusrentenbank-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des K. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundbesitzliche Entscheidungen des K. S. Landesversicherungsamts, Verkaufsliste von Holzplätzen auf den K. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 173.

Dienstag, 29. Juli

1913.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingehängt) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Die amtliche Straßburger Korrespondenz dementiert die Nachricht, daß die kommandierenden Generale des 15. und 16. Armeekorps Befehl gegeben hätten, elsäß-lothringische Soldaten nicht mehr in den Bureaus, im Telegraphen- und Telephondienst und im Eisenbahndienst zu beschäftigen.

Der italienische Marineminister ist zurückgetreten.

Rumänien wird von Bulgarien die Schließung der Befestigungen von Rußschul und Dschumla fordern.

## Amtlicher Teil.

### Ministerium des Königlichen Hauses.

Dresden, 29. Juli. Se. Königl. Hoheit der Kronprinz ist gestern 10 Uhr 45 Min. abends nach Tirol bzw. der Schweiz gereist.

### Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Direktor Hugo Walter Schmidt in Melbourne, zur Zeit in Leipzig, das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens zu verleihen.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß den Unteroffizieren und Mannschaften der Armee dienlich verboten ist, innerhalb ihrer eigenen oder einer fremden Truppe oder Behörde Zivilpersonen oder den Handwerksmeistern der Truppen und der militärischen Anstalten u. s. w. zur Ausübung des Gewerbebetriebes Beihilfe zu leisten, insbesondere durch Vermittlung oder Erleichterung des Abschlusses von Kaufgeschäften, Versicherungsverträgen und dergleichen.

Den Unteroffizieren und Mannschaften ist befohlen, von jeder an sie ergehenden deraartigen Aufforderung ihren Vorgesetzten Meldung zu machen.

Sämtliche Amtsblätter werden um Abdruck dieser Bekanntmachung ersucht. 2844 IA  
Dresden, den 26. Juli 1913. 5298

### Kriegsministerium.

Frhr. v. Hausen.

Die Direktion der Königlichen Landesziehungsanstalt für Blinde und Schwachsinnige zu Chemnitz hat der unterzeichneten Kreishauptmannschaft gegenüber ihren Dank für die ihr von Bezirksverbänden, Stadt-, Kirchen- und Landgemeinden des hiesigen Regierungsbezirks auch im verflochtenen Jahre zugegangenen Beiträge zum Unterstützungsfonds für entlassene Blinde ausgesprochen.

Die Kreishauptmannschaft bringt dies gern zur öffentlichen Kenntnis. Sie möchte hierbei aber nicht unterlassen, den Obrigkeiten und Gemeinden auch für die Zukunft das Liebeswerk zu regem Interesse zu empfehlen, damit bei den jetzigen ungünstigen Lebensverhältnissen so leicht in harte Bedrängnis geratenen Blinden künftig noch ausgiebiger und nachhaltiger geholfen werden kann als bisher. 7381  
Baugen, am 23. Juli 1913. 5303

### Königliche Kreishauptmannschaft.

Herr Amtshauptmann Dr. Voße in Marienberg ist vom 8. August bis mit 6. September d. J. beurlaubt. Chemnitz, am 24. Juli 1913. 1794

### Der Kreishauptmann.

5297

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Ankündigungsteile.)

## Nichtamtlicher Teil.

### Vom Königlichen Hofe.

Se. Majestät der Kaiser von Rußland hat dem Kriegsminister Generaloberst Frhr. v. Hausen durch den russischen Ministerresidenten in Dresden, Baron v. Wolff, eine schwer massive silberne Bowle mit Kette in kunstvoller russischer Arbeit überreichen lassen.

## Deutsches Reich.

### Des Kaisers Nordlandreise.

Bangsaes, 28. Juli. Heute vormittag um 1/2 12 Uhr fand bei der Fritzhofstatue eine Feier statt. Se. Majestät der Kaiser verteilte persönlich Auszeichnungen an Prof. Unger, Dir. Gerstinger und an deutsche Offiziere sowie Medaillen an diejenigen Marinemannschaften, die an der Aufstellung des Denkmals mitgearbeitet haben. Nach der Verteilung der Auszeichnungen hielt der Kaiser eine Ansprache. Um das Denkmal herum waren 500 Marinemannschaften aufgestellt. Die Kapelle der „Hohenjoller“ konzertierte unter Leitung des norwegischen Komponisten Ole Olsen.

### Keine Sondermaßnahmen gegen elsäß-lothringische Soldaten.

Straßburg, 28. Juli. Die amtliche „Straßburger Korrespondenz“ schreibt: Vor einigen Tagen hat der „Reis“ die Nachricht gebracht, der kommandierende General des XVI. Armeekorps habe für seinen Dienstbereich einen Befehl erlassen, wonach kein elsäß-lothringischer Soldat in Zukunft mehr in Bureaus beim Telegraphen- oder Telephondienst, sowie beim Dienst der Eisenbahnen verwendet werden dürfe. Die Tagespresse hat diese Behauptungen aufgegriffen und daran eine Reihe von Kommentaren geknüpft. Dadurch ist eine wohl begründete Verurteilung in allen Kreisen der Bevölkerung des Landes, insbesondere auch bei der großen Masse loyal gesinnter Bürger eingetreten. Die Verurteilung ist noch erhöht worden durch die Kritik, die ein Teil der Presse ohne weiteres gegen Regierung und Militärverwaltung üben zu sollen geglaubt hat, ohne abzuwarten, ob diese Gerüchte auf Wahrheit beruhten. Alle Behauptungen, wonach der kommandierende General des XVI. Armeekorps Befehle erteilt haben soll, künftighin keinen elsäß-lothringischen Soldaten seiner Abtammung wegen in Vertrauensstellungen zu verwenden, sind in jeder Hinsicht unzutreffend. Das gleiche gilt hinsichtlich des XV. Armeekorps; auch für dieses ist kein Befehl der fraglichen Art ergangen.

### Kleine politische Nachrichten.

Berlin, 28. Juli. Heute ist von dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes und dem hiesigen niederländischen Gesandten ein Vertrag unterzeichnet worden, durch den der am 21. September 1897 zwischen dem Deutschen Reich und den Niederlanden abgeschlossene Auslieferungsvertrag auf das deutsche Schutzgebiet Kiautschou ausgedehnt wird.

## Der neue Balkankrieg.

### Die Kriegstage.

Bulgariisch-griechische Scharmügel.  
Sofia, 28. Juli. (Meldung der Agence Bulgare.) Western kam es auf der ganzen Front zu keinem ernstlichen Zusammenstoß mit den Serben. Die Griechen unternahmen mit bedeutenden Kräften einen Angriff gegen den linken Flügel der Bulgaren, wurden aber durch einen Gegenangriff gezwungen, den Rückzug anzutreten, wobei sie zwei Geschütze und ein Maschinengewehr zurückließen.

### Im Kampfe mit den Türken.

Sofia, 28. Juli. (Meldung der Agence Bulgare.) Türkische Kavallerie in Stärke von einer halben Schwadron versuchte einen bulgarischen Posten bei Raibilar im Bezirk Rissil-Agatich zu umzingeln. Die bulgarischen Soldaten wiesen den türkischen Angriff zurück, der dreimal wiederholt wurde, wobei 20 Mann fielen. — 50 Bajschibozuk mit zwei Schwadronen Kavallerie drangen in das bulgarische Städtchen Soljem-Bojalud in demselben Bezirke ein, sie wurden jedoch zurückgewiesen. Eine andere Abteilung türkischer Kavallerie wurde von dem Dorfe Kuzaklisse zurückgetrieben. Die Türken haben in Basiliko und Agathopolis am Schwarzen Meere Infanterie gelandet.

### Kriegsgerücht.

Sofia, 29. Juli. Die Nachrichten aus Konstantinopel, daß die Bulgaren vor ihrem Rückzug aus Adrianopel 200 Griechen niedergemacht hätten, werden von der Agence Bulgare als unrichtig bezeichnet. In Wirklichkeit hätten die Türken in Demotika, Adrianopel und Mustapha Pascha ein Blutbad angerichtet und weder Griechen, noch Bulgaren und Armenier gespart.

Flüchtlinge aus dem Dorfe Biskow berichten, daß die Serben dort alle Männer im Alter von 23 bis 30 Jahren ermordet und die Frauen vergewaltigt hätten.

## Um den Frieden.

### Die Verhandlungen von Bukarest.

Bukarest, 28. Juli. Die „Agence Roumaine“ meldet: Die erste Konferenz, die im Ministerium des Äußeren abgehalten wird, findet übermorgen, Mittwoch, Mitt. Unterrichtsminister Dissescu, General Coanda und Oberst Christescu wurden der rumänischen Mission attached.

Der Chef der bulgarischen Mission, Minister Tontschew, stiftete heute den rumänischen Bevollmächtigten Besuche ab. In den Besprechungen zeigten sich die Bulgaren besorgt, den Eindruck, welchen die Haltung Bulgariens in rumänischen Kreisen zurückgelassen hatte, vergessen zu machen. Ebenso trat dabei der Wunsch der bulgarischen Regierung zutage, eine neue Ära der bulgarisch-rumänischen Beziehungen zu begründen. — Die Presse begrüßt die hier eingetroffenen bulgarischen Delegierten. Besonders die den Demokraten nahestehende „Bresa“ findet warme Worte der Bewillkommung. Mit dem Ergebnis der ersten Zusammenkunft des bulgarischen Delegierten Tontschew mit dem rumänischen Minister des Äußeren Rajorescu und dem Minister des Innern Tase Jonescu sind die bulgarischen Vertreter in hohem Maße zufrieden, sodas schon heute erhofft wird, daß Bulgarien auf der Konferenz bei Rumänien Unterstützung finden wird.

Mit Rücksicht auf die Bedingungen des St. Petersburger Protokolls, wonach Bulgarien sich verpflichtet, die näher zu bestimmende Grenzzone nicht zu besetzen, wird Rumänien die Schließung der Befestigungen von Rußschul und Dschumla fordern.

### Die Haltung der Großmächte.

London, 28. Juli. Wie das Reutersche Bureau erfährt, werden die Botschafter morgen eine Zusammenkunft haben. Nach den Informationen des genannten Bureaus ist damit nicht gesagt, daß man eine Entscheidung über eine neue Note an die Türkei getroffen hat, vielmehr haben die Botschafter Instruktionen bezüglich des albanischen Status erhalten, daß man in einer oder zwei Sitzungen zu regeln hofft. Die diplomatischen Kreise sind besorgt, daß die türkischen Truppen nicht weiter vorgerückt sind. Bezüglich einer Kollektivaktion der Mächte ist die Lage unverändert. Wahgebende Kreise brücken ihre Genugtuung über die Ankunft der Delegierten der Balkanstaaten in Bukarest aus. Man erklärt, die Mächte wollten sich nicht in diese Verhandlungen mischen, vorausgesetzt, daß die Lösung, die aus ihnen hervorgeht, nicht zum Schaden der Mächte ist. Andernfalls würde Europa das letzte Wort haben.

### Kleine Nachrichten.

Saloniki, 28. Juli. (Meldung des Wiener K. K. Telegr.-Korr.-Bureaus.) Der direkte Bahnverkehr mit dem Auslande über Aßab konnte nicht, wie beabsichtigt war, wieder aufgenommen werden, weil sich die serbische Bahnverwaltung weigert, Passagiere und Gepäck auf der Strecke Gewgheli—Aßab zu befördern. Der Beschluß des serbischen Ministeriums, den Bahnbetrieb Gewgheli—Bibestich am 1. August wieder der Gesellschaft der Orientalischen Eisenbahnen abzutreten, soll, wie hier berichtet wird, nicht zur Ausführung gelangen.

## Ausland.

### Die böhmische Krise.

#### Tschechische Kundgebungen.

Prag, 28. Juli. Nach Schluß einer Protestversammlung gegen die Einsetzung der Regierungskommission kam es auf dem Wenzelsplatz zu stürmischen tschechischen Kundgebungen gegen die Jungtschechen und ihre Führer. Die Polizei gerietente die Menge. Mehrere Verhaftungen wurden vorgenommen.

### Rücktritt des italienischen Marineministers.

Rom, 28. Juli. Wie die „Tribuna“ und andere Blätter melden, teilte Ministerpräsident Giolitti im letzten Ministerrat mit, daß der Marineminister Cattolica entschlossen sei, zurückzutreten, da er sich ins Privatleben zurückziehen wolle. Der Ministerrat nahm von der Demission Kenntnis. In der nächsten Sitzung, die morgen stattfinden wird, wird über seinen Nachfolger Beschluß gefaßt werden. Als solcher gilt Admiral Rillo.

### Französischer Senat.

#### Finanzreform.

Paris, 28. Juli. Die Finanzkommission des Senats beschäftigte sich heute mit der finanziellen



Seite des Dreijährsgesetzes und beschloß, nur den Familien der Eingezogenen Unterstüßungsgelder zu bewilligen, während die Kammer auch den Freiwilligen und Kapitulanten diese Wohlthat zuteil werden lassen wollte.

Die Kommission beschränkte diese Unterstüßungen auf 15 Proz. der Mannschaft und setzte die tägliche Entschädigungssumme auf einen Franc für die Frau und 25 Centimes für jedes Kind herab. Die dadurch erzielte Ersparnis beläuft sich auf 69 Mill. Francs.

Der Senat beriet heute das aus der Kammer zurückgekommene Budget. Ribot erklärte, die finanzielle Lage würde sich schwierig gestalten, auch ohne die militärischen Lasten, die sich aus der Notwendigkeit ergeben, den Anstrengungen Deutschlands zu begegnen.

Britisches Oberhaus.

London, 28. Juli. Oberhaus. Lord Curzon lenkte die Aufmerksamkeit auf die Lage in Persien, wo die britischen Interessen vorherrschend seien. Die Lage der Dinge sei kritisch und sehr verschieden von den Verhältnissen im Norden, wo Leben und Eigentum in Folge der Anwesenheit einer übermächtigen russischen Truppenmacht verhältnismäßig sicher seien.

Im späteren Verlauf der Beratung erklärte der Lord Geheimfiegelbewahrer Carl of Crewe, es sei nicht ganz genau, wenn man sage, daß bezüglich einer transperischen Eisenbahn irgendein Anerbieten gemacht worden sei.

Keine neuen Unruhen in Lissabon?

Lissabon, 28. Juli. (Meldung der Agence Havas.) Das Gerücht, daß hier eine Revolution ausgebrochen sei, ist völlig unbegründet. Es herrscht vollkommene Ruhe.

Marokko.

Aus der spanischen Zone.

Tanger, 28. Juli. Briefe aus Tetuan vom 25. d. M. melden, daß die Stadt eingeschlossen sei und daß Schiffe gegen sie abgegeben werden. Es seien mehrere Transporte auf der Route nach Ceuta angegriffen und ausgehoben worden.

Ceuta, 28. Juli. An den Ufern des Ad Almir wurde eine Schar von Rifmännern durch eine spanische Kolonne auseinandergeprengt. Bei den Spaniern fielen zwei Offiziere, zwölf Soldaten wurden verwundet.

Revolution in China.

Britische Sicherheitsmaßnahmen.

Hongkong, 28. Juli. Die britischen Flugdampfer in Kanton haben auf Anweisung des Konsuls Befehl erhalten, Dampf auszumachen, um im Notfall die Frauen und Kinder in der Vorstadt Shameen, wo die weißen Engländer wohnen, an Bord zu nehmen.

Peking, 29. Juli. Die Insurgenten haben die Expedition nach dem Norden aufgegeben, aber Truppen ausgeschickt, um Jangtse zu bedrohen. Inzwischen konzentrieren sich die Regierungstruppen bei Nanjing.

Shanghai, 29. Juli. Gestern Abend 9 Uhr begann das Bombardement. Man nimmt an, daß morgen Wusung beschossen werden wird.

Die Wirren in Mexiko.

New York, 29. Juli. Der Flieger Masson soll über dem Hafen von Guaymas (Sonora) eine Bombe geworfen haben, die auf das mexikanische Kanonenboot „Zampico“ fiel und es zerstörte.

Aus der Stadt Mexiko wird gemeldet, Präsident Huerta habe den Forderungen der Vereinigten Staaten zugestimmt und Maßnahmen zur Verhaftung der für die Angriffe gegen Ausländer verantwortlichen Personen versprochen.

Heer und Marine.

Keine Nachrichten.

Berlin, 28. Juli. Nach der „Korrespondenz Wiper“ beschäftigt es sich, daß ausgiebige Versuche stattgefunden haben, die Drillsachen der Mannschaften durch baumwollene Stoffe in selbstgrauer Farbe zu ersetzen.

Berlin, 28. Juli. Kaiserl. Marine. Eingetroffen: S. M. S. „Wienberg“ am 27. Juli in Shanghai, S. M. „Lufthof“, „Hingtan“ am 26. Juli in Nanjing, S. M. „Lpdt. S. 90“ am 27. Juli in Tientsin, S. M. S. „Apiane“ am 26. Juli in Barcelona, S. M. S. „Orlik“ am 26. Juli in Swinemünde, Abfahrt 28. Juli.

Parteiabewegung.

Dresden, 29. Juli. Zur Reichstagswahl in Dresden-Reuditz beschloß die Vertrauensmännerversammlung des Bundes der Landwirte aus dem 4. Reichstagswahlkreise, die Kandidatur des konservativen Kandidaten Hrn. Dr. Hartmann-Rathhof mit allen Kräften zu unterstützen und zu fördern.

Arbeiterbewegung.

Weg, 29. Juli. Der seit vier Wochen andauernde Streik im Baugewerbe ist beigelegt worden. Arbeitgeber und Arbeitnehmer haben sich über die Bedingungen, unter denen die Arbeit wieder aufgenommen wird, geeinigt.

Waldau. Der Zustand der Arbeiter in der Metallindustrie, den die Gewerkschaftsparteileitung für gestern morgen angefochten hatte, ist zunächst nur teilweise vermindert. Von etwa 50000 Arbeitern sind weniger als die Hälfte im Ausstand.

Die Lage im südafrikanischen Minenstritt.

Johannesburg, 29. Juli. Der Gewerkschaftsverband macht bekannt, daß er sich weigere, die Kommission, welche die Vorgänge während des Streiks vom 4. und 5. Juli untersuchen soll, anzuerkennen, und fordert alle Arbeiter auf, ihr Zeugnis zu verweigern.

Mannigfaltiges.

Dresden, 29. Juli.

Im Hotel Bellevue, Dresden, sind u. a. abgelehnt: Ihre Durchlauchten Fürst und Fürstin Sergei Rudakoff aus St. Petersburg; Ihre Durchlauchten Prinz und Prinzessin Albert de Vigne, Königl. Gesandtschaftsrat aus dem Haag; Se. Erzellenz Kaiserl. russischer Staatsrat v. Wratzowski aus Warschau; Se. Erzellenz Kaiserl. Präsident Jaremba aus Warschau; Ihre Erzellenz Gräfin Sauerma aus Rimmelsott; Ihre Erzellenz Graf und Gräfin Manfred Callato aus Wien; Graf Emmerich Thun aus Wien; Se. Erzellenz General Garcia und Familie aus Brasilien; Baron v. Gersdorff aus Schleswig; Leo Graf Lütichau, Ober-Praunsitz; Justizminister Ed. Whitmyer, New York; Frau Karoline v. Erlanger, Ingelheim; Bischof Graf Szechenyi, Nagy Saros; Landrat Graf Schwerin, Rietmih; Se. Erzellenz Wirkl. Geh. Rat v. Beder und Familie, Berlin; Ministerialrat Dr. Greiner und Familie aus Budapest; Graf und Gräfin Franz Karledi aus Posen; Graf und Gräfin Bela Somfich aus Ungarn; Eisenbahnpräsident Georg Baer und Familie aus Philadelphia; Léon Deshayes, Direktor des Kunstmuseums, aus Paris; Se. Erzellenz v. Krupensky, Kaiserl. Kammerherr, St. Petersburg; Maria Gräfin Gneisenau, Berlin; Se. Erzellenz Gwotrowski und Gemahlin, Roslau; Sienna Graf Potworowski aus Wien; Baron v. Wallenberg, Rittergutsbesitzer, Schwarzgau; Se. Erzellenz Sergius v. Prutschens, Kaiserl. Kammerherr und Kurator der baltischen Provinzen Rußlands; Eduard J. du Wée, Geheimkammerer Sr. Heiligkeit des Papstes, aus Philadelphia.

Ein Kolonialdenkmal wird Dresden demnächst erhalten. Der Königl. Sächsische Militärverein ehemaliger Überseetruppen zu Dresden und Umgebung beabsichtigt, den bei den Kämpfen in den deutschen Kolonien gefallenen Kameraden der sächsischen Armee in Dresden ein Denkmal zu errichten. Er hat sich infolgedessen an den Rat mit der Bitte gewendet, den erforderlichen Bauplatz für das Denkmal zur Verfügung zu stellen und gärtnerisch herzustellen sowie das Denkmal nach seiner Entsch. in sächsische Verwaltung zu übernehmen.

Die Gewährung von Stillprämien ist bekanntlich wiederholt innerhalb der sächsischen Kolonien erörtert worden. Diese haben erst kürzlich einen Betrag von 25000 M. zur weiteren Gewährung von Stillprämien bewilligt, worauf die Stadtverordneten beschloßen hatten, die Königl. Staatsregierung erneut zu ersuchen, die Gewährung von Stillprämien aus Staats-

mitteln in Erwägung zu ziehen. Gleichzeitig haben sie den Rat um Beitritt zu diesem Beschlusse ersucht. Der Rat hat nunmehr in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Vorlage zunächst an den Sächsischen Gemeindevorstand zur Stellungnahme gelangen zu lassen.

Die nächste Stenographielehrerprüfung findet am 29. September und event. auch an den folgenden Tagen im Königl. Stenographischen Landesamt statt. Die Meldungen dazu sind bis zum 1. September einzureichen. (S. a. Ankündigungsteil.)

Der Bau einer Eiblatrinne innerhalb der Gebiete von Rixten, Ubigau und Rabis ist bekanntlich vom Räte der Stadt beschloßen worden, womit gleichzeitig der Bebauungsplan für diese Vorstadt festgelegt worden ist. Das Stadtverordnetenkollegium hatte der Ratsvorlage mit einigen Änderungen zugestimmt, denen auch nunmehr der Rat in seiner letzten Sitzung beigetreten ist.

Der erste Sonderzug der Hugo Haase K.-W., bestehend aus 76 Wagen, kam heute nacht auf dem Bahnhof Friedrichstadt an; er brachte nur einen Teil der Unternehmungen zur Vogelwiese. Morgen trifft der zweite Sonderzug mit dem Rest hier ein. Etwa 70 Stück eigene Wagen, 9 große Lokomotiven brachte die Hugo Haase K.-W., in denen sich das Material für diese, zur diesjährigen Vogelwiese, bestimmten Unternehmen befindet. Neuheiten bringt Haase auch diesesmal. Ein Jagthaus, ein Tanzrad, außerdem die beliebte Stufenbahn, Achsbahn, Deep to Deep und ein Kerpianfarussell.

Eine Weltreisende, namens Harry Humphries aus New York ist gestern hier eingetroffen. Die Dame hat sich verpflichtet, die Reise um die Erde zu Fuß auszuführen, wofür sie 10000 Dollars erhält. Die Reise hat im Juli 1911 in Amerika begonnen und soll vier Jahre dauern. Bis jetzt sind von Miss Humphries etwa 12000 Meilen zurückgelegt worden. Die Dame verkauft in allen Städten und Orten, die sie berührt, Postkarten, wovon sie ihren Lebensunterhalt befreit.

Vom Eisenbahnzuge überfahren ließ sich gestern auf dem Hauptbahnhof ein junger Techniker. Der Bedauernswerte sollte infolge großer Nervosität in eine Heilanstalt gebracht werden, doch riß er sich von seinen Begleitern plötzlich los und ließ sich von dem soeben ankommenden Bodenbacher Zug überfahren, dessen Lokomotive ihm den Kopf und die Beine vom Rumpfe trennte.

Weißer Hirsch. Morgen, Mittwoch, findet von 4 Uhr nachmittags ab Waldpark-Konzert statt, das diesmal von der Kapelle des Königl. Sächsischen 2. Grenadierregiments Nr. 101 unter Leitung des Königl. Musikmeisters H. Friereis ausgeführt wird.

Aus Sachsen.

Zu unserem gestrigen Berichte über die Hauptversammlung des 18. Deutschen Reichsfeuerwehrtages in Leipzig ist ergänzend mitzuteilen, daß bei der Entgegennahme der Huldigung der Festzugwache durch Se. Königl. Hoheit den Prinzen Johann Georg, Herzog zu Sachsen, die Königl. Staatsregierung durch den Hrn. Minister der Justiz, Staatsminister Dr. Ruge, vertreten war.

Viele Hunderte von Ortsauschüssen sind in ganz Sachsen bereits am Werke, um Sachsens Kornblumentag, das groß angelegte Liebeswerk für Sachsens Veteranen, vorzubereiten. Der Gedächtnis-Kornblumentag soll bekanntlich bedürftigen Kriegsteilnehmern aus den Feldzügen bis einschließlich des Deutsch-französischen Krieges von 1870/71, sowie aus den Kämpfen in China und in den Deutschen Kolonien zugute kommen. Obwohl der Königl. Sächsische Militär-Vereins-Bund es ist, der unter der Schutzherrschaft Sr. Majestät des Königs in dankenswerter Weise die Veranstaltung in die Hand genommen hat, wird die Gewährung von Beihilfen später nicht davon abhängig sein, ob der betreffende Veteran einem Verein dieses Bundes angehört oder nicht. Auch in Dresden hat sich ein Orts- und Arbeitsauschuss gebildet, an dessen Spitze Hr. Generalmajor z. D. Krade steht. Soll die schöne Aufgabe dieses Blumentages, den durch Alter, Krankheit und Not gebeugten Veteranen ihren Lebensabend zu erleichtern, in einer Weise gelöst werden, wie es unsere Dankbarkeit gebietet, so ist es erforderlich, daß sich möglichst viele in den Dienst der guten Sache stellen. Vor allem ergeht diese Bitte an die Töchter unseres Landes. Wächten sich Verkäuferinnen und Verkäufer, und zwar aus allen Ständen, recht zahlreich bei den Vorlaufständen und den Vorstehern der Sammelbezirke oder in den Geschäftsstellen des Kornblumentages in Dresden, Georg-Platz 3, zweites Stockwerk, und Straußstraße 31, Erdgesch., melden. Die Bitte, diesen Veteranentag durch ihre Mithilfe zu einem großen Erfolg zu verhelfen, ergeht aber auch an die Geschäfts- und Labeninhaber, die durch Aus schmückung ihrer Räumlichkeiten die festliche opferfreudige Stimmung erhöhen und zugleich selbst hierdurch der guten Sache dienen können. Schon in den nächsten Tagen werden sich mit ihnen Kommissionäre wegen der Lieferung von Ranken aus Kornblumen und Blattwerk, sowie von „Sachsenkornblumen“ in Verbindung setzen; doch berücksichtige man nur solche, die sich durch eine Vollmacht auszuweisen vermögen. Der Kornblumentag in Dresden, wie in allen größeren Städten, ist der 2. September, der Sedantag. Mit Rücksicht auf die ländlichen Gegenden, für die wegen der Feldarbeit der 2. September als Wochentag vielfach ungünstig wäre, wird in kleineren Orten der Kornblumentag am Sonntag vor oder nach dem 2. September stattfinden.

In Leipzig — Elysum — fand am 26. Juli d. J. die Jahresversammlung der Vereinigung der Bürgermeister mittlerer und kleiner Städte, sowie von berufsmäßigen Gemeindevorständen im Königreiche Sachsen statt. Den Vorsitz führte Bürgermeister Schröter-Frohburg. Aus allen Teilen des Landes waren 74 Mitglieder anwesend. Verhandelt und erledigt wurde unter anderem folgendes: Dem insolge Pensionierung aus dem Amte geschiedenen Vorstandsmitgliede Bürgermeister Goldammer-Beringswalde, der







**Volkswirtschaftliches.**

**Lawn-Tennis.**  
 London, 28. Juli. Die amerikanische Mannschaft hat heute in ihrem Match gegen die englische Mannschaft den letzten ihr noch fehlenden Punkt und damit die Herausforderungsrunde gewonnen, da Mac Loughlin (Amerika) gegen E. P. Dixon (England) mit 8:6, 6:3, 6:2 Sieger blieb.

**Leichtathletik.**  
 ps. Der Gau Südwesphalen im R. M. D. B. B. hielt am Sonntag seine leichtathletischen Wettkämpfe ab. Gegen 100 Leichtathleten nahmen an den friedlichen Wettkämpfen teil. Die einzelnen Konkurrenzen waren zum Teil stark besetzt und boten spannende Kämpfe. Die meisten Siege konnten E. B. C. auf sich vereinigen, dann folgt Sturm und M. B. C. Die Ergebnisse der verschiedenen Kämpfe waren: 100 m-Rallaufen: 1. Löwy, E. B. C., 11<sup>1/2</sup> Sek., 2. Stüwe, 3. Henschel, 4. Dsolla. Kugelstoßen: 1. Schneider (Sturm) 17,13 m, 2. Roggen (M. B. C.), 3. Neumann (E. B. C.). Weitsprung: 1. Neumann (E. B. C.) mit 5,87 m, 2. Stüwe (Sturm) 5,73 m, 3. Roggen (M. B. C.) mit 5,71 m, 4. Stüwe (Sturm) 5,67 m. Hochsprung: 1. Stüwe (Sturm) 1,53 m vor Stübner und Hoff. Stadtschiffahrt: 1. Stüwe (Sturm) vor Neumann und Hoff. 1500 m-Rallaufen: 1. Stüwe (M. B. C.) in 5 Min. 14<sup>1/2</sup> Sek. vor Stüwe, Johannsen und Leichter. Dreikampf: 1. Neumann (E. B. C.) 13 Punkte, 2. Dabig (E. B. C.) 9 Punkte, 3. Dsolla (M. B. C.) 8 Punkte. Speerwerfen: Dsolla (M. B. C.) 41,13 m vor Neumann und Hoff. 3000 m-Stafette: E. B. C. 1. Mannschaft in 9 Min. 48<sup>1/2</sup> Sek., 2. Sturm in 9 Min. 48<sup>1/2</sup> Sek., 3. M. B. C. 2. Mannschaft 56<sup>1/2</sup> Sek., 4. Sturm 57 Sek.

**— Von der beim Königl. Sächsischen Statistischen Landesamt in Dresden neuerdings selbständig und eingehend bearbeiteten sächsischen Konsumstatistik liegen jetzt die Ergebnisse für das zweite Vierteljahr 1913 vor. In diesem gab es im Königreich 409 neue Kontrakte, an denen 287 natürliche Personen, 86 Nachlässe, 34 Handelsgesellschaften und 2 bergbauische Gewerkschaften beteiligt waren.**

Beendet wurden in derselben Zeit, ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Eröffnung, 259 schwebende Kontraktverfahren. 201 betrafen natürliche Personen, 37 Nachlässe und 21 Handelsgesellschaften.

Von diesen beendeten Kontrakten entfielen 191 durch Schlussverteilung, 47 durch Zwangsvergleich, 3 wegen allgemeiner Einwilligung der Kontraktgläubiger und 18 wegen Mängelrücktritts.

Von den neuen und beendeten Kontrakten entfielen auf die Städte Dresden 71 und 38, Leipzig 50 und 33, Chemnitz 25 und 22 und Plauen i. V. 22 und 6. Die Ergebnisse der Kontrakt- und Statistik für das erste Halbjahr 1913, namentlich auch für die einzelnen Handelstammerbezirke, werden im ersten binnen kurzem erscheinenden Heft der Zeitschrift des Königl. Sächsischen Statistischen Landesamtes 59. Jahrgang 1913 unter den „Kleinere Mitteilungen“ Seite 186 veröffentlicht.

**Dresden, 28. Juli.** Der Abschluß der Aktiengesellschaft **Edward Ringel, Schuhfabrik in Erfurt**, für das mit dem 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr ergibt nach Abschreibungen in Höhe von 173.240 M. gegen 171.871 M. im Vorjahre einen Reingewinn von

726.350 M. gegen 951.177 M. im Vorjahre. Der Generalversammlung soll die Verteilung einer Dividende von 12% auf das erhöhte Aktienkapital vorgeschlagen werden (gegen 19% im Vorjahre).

**Schiffsnachrichten.**

\* Norddeutscher Lloyd, Bremen. (Mitgeteilt von Fr. Bremermann, Generalagentur, Proger Straße 49.) Dampfer: Redar 28. Juli Lizard passiert. Bilow 26. Juli in Colombo. Prinzess Irene 28. Juli von Palermo. Königin Luise 27. Juli von Bremerhaven. Hannover 28. Juli von Galeson. Breslau 28. Juli in Baltimore. Prinz Friedrich Wilhelm 28. Juli von New York. Lützow 26. Juli von Neapel. Fort 27. Juli von Kade. Wilhelm 26. Juli von Montreal. Frankfurt 27. Juli Dover passiert. Prinzregent 27. Juli in Karlsruhe. Rheinland 27. Juli in Brisbane. Prinz Eitel Friedrich 28. Juli in Singapur. Scharnhorst 27. Juli von Riga. Großer Kurfürst 27. Juli in Rade. Prinzess Alice 28. Juli von Shanghai. Thüringen 27. Juli in Bremen. Sierra Salvada 28. Juli in Bremerhaven. George Washington 28. Juli von Cherbourg. Gneisenau 28. Juli durch Gatte passiert. Schlesen 27. Juli Durban passiert. Gafel 28. Juli Southampton passiert. Kaiser Wilhelm II. 28. Juli von Plymouth. Hieten 28. Juli von Port Said. Coburg 28. Juli in Sfaxon. Getha 28. Juli in Sfaxon. Berlin 28. Juli in New York.

Beim unterzeichneten Stadtrat sind am 1. Oktober dieses Jahres zu befehlen. Anfangsgehalt 840 M. jährlich. Im Maschinen schreiben gewandte und stenographische Bewerber mit Erfahrung in den Verwaltungssachen wollen Gesuche nebst Zeugnissen bis zum 25. August dieses Jahres bei uns einreichen. Die Stellen sind zunächst Militäranwärtern vorbehalten.

**Der Stadtrat zu Buchholz.**

4 Schreiber  
 werden gesucht. Anfangsgehalt 50 M. monatlich, der sich, zufriedenstellende Leistungen vorausgesetzt, in der Regel vom 18. Lebensjahre ab auf 60 M. und dann jährlich um weitere 120 M. bis auf 900 M. jährlich erhöht. Schon geliebte Leute, die auch die Gabelbergerische Stenographie beherrschen und möglichst im Maschinenschriften bewandert sind, wollen Gesuche mit Abschriften ihrer Zeugnisse bis zum 16. August 1. J. einreichen.

**Der Stadtrat zu Radeberg.**

**Stenographielehrer-Prüfung.**  
 Die nächste Prüfung findet am 29. September 1913 und nötigenfalls auch an den folgenden Tagen statt. Meldungen dazu sind bis zum 1. September unter Beifügung der in Punkt 4 der Prüfungsordnung vorgeschriebenen Schriftstücke einzureichen. Die Prüfungsordnung wird auf Wunsch zugesandt.

Dresden, den 28. Juli 1913.  
**Königliches Stenographisches Landesamt.**

**Brillanten Perlen, Gold**  
 Platin, Silber kauft u. verkauft  
 Goldschmied-Werkst.  
**Schmid, Amalienpl. 1, Oststr. - Allee 2.**  
 590

**Frauenarzt Dr. Goedecke**  
 Carlstrasse 7 (Eingang Melanchthonstrasse)  
 zurückgekehrt.  
 Sprechstunden: 12-1 und 3-4 Uhr.  
 Klinik: Radeberger Strasse 10.

**Benzol statt Benzin.**

Benzol ist der anerkannt wirtschaftlichste und zuverlässigste Betriebsstoff für Motoren aller Art. Während Benzol im Betrieb ortsfester Motoren das Benzin allmählich fast vollständig verdrängt hat, vollzieht sich das Gleiche jetzt bei Automobilen. Den Anfang machten die Automobilbusse und Lastwagen, welche jetzt ebenfalls fast ausschließlich der großen Ersparnis wegen mit Benzol gefahren werden. Nachdem nun aber auch die leichteren Automobile fast aller renommierten Fabriken mit Vergasern geliefert werden, welche ohne nennenswerte Aenderungen wahlweise den Betrieb mit Benzin oder Benzol gestatten, so sollte jeder Automobilbesitzer einen Versuch mit Benzol machen.

Benzol leistet Gewicht für Gewicht gerechnet dasselbe wie Benzin, ist jedoch ca. 40% billiger wie bestes Benzin. Prinz Heinrich von Preußen, welcher bekanntlich Automobilist und Selbstfahrer ist, verwendet auf Grund eingehender Erprobung in nur noch Benzol in seinen Automobilen.

Um zum Benzolbetrieb überzugehen, hat der Fahrer in der Regel nur folgende einfache Handgriffe nötig:

1. eine kleinere Düse einzusetzen,
2. den Schwimmer im Vergaser etwas zu beschweren,
3. mehr Luft dem Gemisch zuzugeben.

Genaue Auskunft über Anwendung, Bezug, nächstes Depot usw. geben wir gern auf schriftliche Anfrage und sind auch bereit, zum gegenwärtigen billigen Preise langfristige Abschlüsse einzugehen.

**Max Elb, S. m. b. H., Dresden.**  
 Verkaufs-Bureau für Sachsen der Deutschen Benzol-Vereinigung (50 Fabriken).

**Wasserstände der Elbe und Moldau.**

Budweis Modran Brandeis Melnik Leitmeritz Ruzsch Dresden

28. Juli + 40	fehlt	- 19	+ 66	+ 27	+ 47	- 97
29. Juli + 25	+ 36	- 10	+ 67	+ 37	+ 56	- 98

Wärme der Elbe am 29. Juli 20 Grad C.

**Ein Grundstück**  
 (möglichst mit Garten) sofort zu kaufen gesucht, bei Übernahme von Wertpapieren als Anzahlung. Näheres durch Rechtsanwalt Dr. Bachmann, Radeberg. 5299

**Frühe Pfirsich-Bowle**  
**Tiedemann & Grahl**  
 Zertrage 9. 122

**Familiennachrichten.**

**Geboren:** Ein Knabe: Dr. Alexander Trepte in Bahren; Dr. Paul Riemann in Chemnitz; Ein Mädchen: Dr. Dr. Felix Weiner in Leipzig; Dr. Rechtsanwalt Malek in Leipzig; Dr. Leutnant Frh. v. Bethcke in Magdeburg.

**Verlobt:** Dr. Fabrikbesitzer Hans Guthmann in Dresden mit Fräulein Käthe Thier in Königsstein; Dr. Professor Dr. Frh. Hanschen b. d. A. Amtshauptmannschaft Leipzig mit Fräulein Johanna Schroeder in Grimma; Dr. Dr. phil. Paul Seidel, Chemiker in Ditschberg a. Saale, mit Fräulein Elise Jahn in Berlin; Dr. Alexander Diebs in Paris mit Fräulein Bertel Colmannowitz in Leipzig.

**Vermählt:** Dr. Alfred Heinrich in Chemnitz mit Fräulein Lisa Viel in Hamburg; Dr. Bernhard Wöler mit Fräulein Erna Scharlach in Leipzig; Dr. Walter Adersmann mit Fräulein Ida Nibel in Leipzig; Dr. August Hauss in Ritzschberg mit Fräulein Margarete Müller in Colmar.

**Gestorben:** Dr. Franz Otto Witz (62 J.) in Blasewitz; Dr. Kurzdirektor a. D. Franz Ludwig Bauer (56 J.) in Niederlößnitz; Frau Agnes Lina Wähler geb. Freylichmar (73 J.) in Wabebeul; Frau Anna Emilie Marie Buchert geb. Hieschel (42 J. 8 M.) in Dresden; Dr. Frh. Kirchbach, Techniker a. d. Staatsbahn in Dresden; Dr. Franz Gustav Müller, Viegeleibesitzer (53 J.) in Prohlis; Frau Marie verw. Schöne geb. Löwe (80 J.) in Dresden-Trachau; Dr. Richard Wellner in Dresden und Dr. Arthur Wellner in Berlin (verunglückt bei Esbjerg in Dänemark); Dr. Max Willy Bruno Engel, vererb. Landbesitzer (28 J.) in Plauen i. V.; Dr. Georg Maximilian Lange (70 J.) in Offen a. Ruhr; Dr. Hermann Witzke (30 J.) in Chemnitz; Fräulein Bertha Baumgärtel (80 J.) in Chemnitz; Dr. Kaiser, Kontreadmiral v. Frh. Hötger (66 J.) in Berlin-Wilmersdorf.

**Weisser Adler Kurhaus Loschwitz**  
**Adler Weisses Hirsch**  
 5296  
**Donnerstag, 31. Juli**  
**Grosse internationale Reunion.**  
 Treffpunkt der vornehmen Gesellschaft.

**Tageskalender Mittwoch, 30. Juli.**

**Königl. Opernhaus.**  
 Bis mit 16. August geschlossen.

**Königl. Schauspielhaus.**  
 Bis mit 12. September geschlossen.

**Residenztheater.**  
**Hilfshaus.**  
 Schauspiel in fünf Aufzügen von Meyer-Förster. Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.  
 Donnerstag: **Charles Faute.** Schwanf. Anfang 8 Uhr.

**Centraltheater.**  
 Gastspiel Ludwig Hertens „Original Parisiana“: Turkeheimnisse. — Verbotene Frucht. — Der Herr mit der grünen Kravatte. — Ein Hotelabenteuer.  
 Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.  
 Donnerstag: Diefelbe Vorstellung.

**Mottentod Campher Fliegenfänger**  
 sowie alle anderen Insektenvertilgungsmittel empfiehlt  
**Hermann Koch**  
 Dresden, Altmarkt 5. 2623

**Kgl. Sächs. Militärvereinsbund Sachsenstiftung.**  
 Unentgeltlicher Arbeitsnachweis für gediente Soldaten, verbunden mit Auslastung über Kranken-, Invaliditäts- u. Altersversicherung, Geschäftsfstellen an sämtlichen Etagen der Amtshauptmannschaften und in allen Garnisonen.  
 Als Adresse genügt: „An die Sachsenstiftung“, Landesgeschäftsstelle u. Dresdner Geschäftsstelle: **Elisenstraße 79.** Telephon 5307.

**Verlobungs- und Hochzeits-Menüs**  
 Spezialität  
**Woldemar Turk**  
 Altmarkt 1.  
 2592

Die Verlobung meiner Tochter **Johanna** mit Herrn Dr. **Fritz Häuichen**, Assessor bei der Kgl. Amtshauptmannschaft Leipzig, Leutnant d. Res. im 1. Kgl. Sächs. Jäger-Bataillon Nr. 12, beehre ich mich anzuzeigen.  
 Grimma, Juli 1913.  
**Paula Schroeder**  
 geb. Luthardt.  
 5306

Unsere heute vollzogene **Vermählung** beehren wir uns hierdurch anzuzeigen.  
**Hans Kästner**  
 Leutnant im 5. Feldartillerie-Regiment Nr. 64  
 und Frau **Paula** geb. Röll.  
 Rittergut Klösterlehn, den 26. Juli 1913.  
 5300

Meine Verlobung mit Fräulein **Johanna Schroeder**, Tochter des verstorbenen Herrn Kommerzienrat Max Schroeder und seiner Gemahlin, Frau Paula Schroeder, geb. Luthardt, beehre ich mich anzuzeigen.  
 Leipzig, Juli 1913.  
**Dr. Fritz Häuichen**  
 Assessor bei der Kgl. Amtshauptmannschaft Leipzig  
 Leutnant d. Res. im 1. Kgl. Sächs. Jäger-Bataillon Nr. 12.







Dresdner Börse, 29. Juli.

Deutsche Staatspapiere.

Table listing various German government securities with columns for title, quantity, and price.

Verbriefene Aktien.

Table listing various registered stocks with columns for title, quantity, and price.

Stadt-Aktien.

Table listing various city stocks with columns for title, quantity, and price.

Wissl. Staatspapiere.

Table listing various floating government securities with columns for title, quantity, and price.

Transport-Aktien.

Table listing various transport stocks with columns for title, quantity, and price.

Bank-Aktien.

Table listing various bank stocks with columns for title, quantity, and price.

Tische, Pfand- u. Hypothek-Pf.

Table listing various table, mortgage, and hypothecation securities with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Mitteldutsche Privat-Bank

Actiengesellschaft Magdeburg - Dresden - Leipzig - Hamburg

Attienkapital und Reserven: M. 68000000. empfiehlt An- und Verkauf von Wertpapieren

Lerliner Börse, 29. Juli.

Table listing various stocks from the Berlin market with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.

Table listing various stocks with columns for title, quantity, and price.



Wir führen Wissen.